

Ausschreibung der Stadt Lissan

Verpachtung der Eigenjagd Stadt Lissan

Exposé

Lage:

Die Eigenjagd befindet sich östlich vom Stadtgebiet Lissan. Sie wird im Norden und Nordosten durch den Peenestrom begrenzt. Südöstlich und südlich grenzt sie an die Gemarkung Buggenhagen.

Größe: ca. 171,24 ha
davon bejagbare Fläche ca. 166 ha
bestehend aus ca. 121,5 ha Grünland
ca. 44,5 ha Wald

Aufgrund von Abrundungen sind Änderungen möglich.

Besonderheiten:

Im nördlichen Grenzbereich zum Peenestrom befindet sich ein Aussichtspunkt, der von Touristen häufig, gern auch per Fahrrad, als Ausflugsort genutzt wird. Der Aussichtspunkt kann u.a. auf einem Uferweg vom Stadtgebiet Lissan aus über „Kalkofen“ erreicht werden. Der Weg ist weiterführend bis in die Gemarkung Buggenhagen.

Vorkommende Wildarten:

Stand- und Wechselwild

Pachtwert:

Mindestgebot von 5 €/ha

Beginn der Pachtzeit: 01.04.2016

Pachtdauer: 12 Jahre

Anforderungen an Pächter:

Nachweis der Pachtfähigkeit durch Vorlage der Kopie des Jagdscheines.
Der Wohnsitz des Pächters sollte sich im Umkreis von 50 km von der Gemarkung Lissan befinden.

Ende der Ausschreibungsfrist: 24.03.2016 ; 10.00 Uhr

Pachtanträge sind der Stadt Lissan, Markt 9, in 17440 Lissan in geschlossenem Umschlag mit dem Vermerk „Verpachtung Eigenjagd Lissan“ per Post zu zuleiten.

Anzugeben sind

- der Name und vollständige Anschrift sowie Telefonnummer, ggf. Fax , E-Mail-adresse.
- der gebotene Pachtpreis €/ ha . Diese Angabe zusätzlich in Worten.
- Unterschrift

Vergabestelle:

Stadt Lissan

Diese ist nicht an Höchstgebote gebunden oder zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Nachfragen zum Eigenjagdbezirk:

an den Bürgermeister der Stadt Lissan unter Telefon: 0172 3892400